

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 30. September 2017

1

Südwestdeutsche Salzwerke AG, ISIN DE 000 734660 3

- Umsatz und operatives Ergebnis der ersten drei Quartale bewegen sich innerhalb der Prognosen
- Finanzwirtschaftliche Situation ist weiter sehr solide
- Risikosituation stellt sich unverändert dar

Geschäftsentwicklung

Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen 2017 192,1 Mio. € und liegt damit um 9,1 % über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dabei hat die witterungsbedingt erhöhte Nachfrage nach Auftausalz am Anfang des Jahres die Gesamtentwicklung maßgeblich beeinflusst.

Aufwandseitig stiegen auslastungsbedingt bzw. geschäftsvolumenabhängig die Personal- und Materialaufwendungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die stark durch Transport- und Logistikkosten beeinflusst sind.

Insgesamt liegt das EBIT (operatives Ergebnis) mit 25,6 Mio. € um 4,4 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Umsatzrendite lag in den ersten drei Quartalen 2017 bei 13,3 %.

Finanz- und Vermögenslage

Die finanzielle Situation ist mit einer Eigenkapitalquote von über 70 % und einem Bestand an Finanzmitteln, bestehend aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen, in Höhe von insgesamt 57,6 Mio. € zum 30. September 2017 weiter sehr solide.

Entwicklung der Risikosituation

Insbesondere im 4. Quartal können sich für den SWS-Konzern sowohl Chancen als auch Risiken aus dem für den Auftausalzbereich relevanten Witterungsverlauf, verbunden mit einer erhöhten bzw. verminderten Nachfrage nach Salz, ergeben. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2016 verwiesen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass im Berichtszeitraum keine wesentliche Veränderung eingetreten ist.

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Unterjährige Finanzinformationen zum 30. September 2017

2

Ausblick

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von den Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Für das Gesamtjahr rechnen wir für den SWS-Konzern mit einem Umsatz, der um + 5 % bis + 20 % über dem Vorjahreswert liegen wird und einem EBIT (operatives Ergebnis) am unteren Ende der Bandbreite von 30 Mio. € bis 40 Mio. €.

Heilbronn, 26. Oktober 2017

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand

Ulrich Fluck

Wolfgang Rüther

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unsere unterjährigen Finanzinformationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.